

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

290 (23.10.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290. Erstes Blatt.

Mittwoch den 23. Oktober

1889.

Bekanntmachung.

32.

Nr. 84 988. Die Förderung der Fischzucht betreffend.

Der badische Fischereiverein ist für die bevorstehende Saison wie in früheren Jahren in der Lage, von solchen edlen Fischarten, welche sich zur Auszucht in die inländischen Fischwasser eignen, befruchtete Eier sowie Brut in beliebiger Menge und vollkommen gesunder Beschaffenheit nach jedem Orte des Landes abzugeben. Derselbe liefert:

das Tausend bebrütete Eier von:

Bachforellen und Rheinlachsen zu	3 M.	Felchen zu	1 M.
Bachforellen — Bastarden, Ritzern (Saiblingen) u. Seeforellen zu	4 M.	Aeschen zu	2 M.
die Fischbrut das Tausend von:			
Bachforellen, Rheinlachsen, Bachforellen — Bastarden, Ritzern (Saiblingen) und Seeforellen zu	12 M.	jungen Aalen zu	10 M.
Felchen zu	2 M.	Zuchtkrebse mit Eiern, hundert Stück	5 M.
Aeschen zu	5 M.	ein- und zweijährige Karpfen, das Hundert	5—10 M.
		lebende Flußperlmuscheln, das Hundert ca.	5 M.

Eine Belehrung über die zweckmäßigste Behandlung von Eiern und Brut wird auf Verlangen von dem Fischereiverein jeder Zeit erteilt. Damit der künstlichen Fischzucht immer mehr Eingang verschafft und die Ausübung derselben auch bei weniger günstigen Wasserhältnissen ohne erheblichen Kostenaufwand ermöglicht werde, empfiehlt der Fischereiverein die Anschaffung von sogenannten kalifornischen Bruttrögen, welche mit Rücksicht auf ihre Einfachheit und den geringen Raum, den sie einnehmen, bei kleinerem Betriebe allen anderen Apparaten gegenüber den Vorzug verdienen. Dieselben sind aus Zinkblech gefertigt und mit Lackanstrich versehen. Ein solcher Apparat vermag etwa 5000 Eier von Forellen und etwa 10 000 Eier von Felchen beziehungsweise junge Fische aufzunehmen.

Der Fischereiverein übernimmt Bestellungen auf Bruttröge und liefert solche zum Preise von 9 M. das Stück. Eine kurze Anleitung über den Gebrauch dieser Apparate wird denselben jeweils beigegeben.

Wir machen Interessenten, besonders Besitzer von Fischwassern hierauf mit dem Bemerken aufmerksam, daß die zur Versendung geeignete Zeit bevorsteht und die Bestellungen von Bachforellen-, Rheinlachs-, Bachforellenbastard-, Saiblingen-, Seeforellen- und Felcheneiern vor 1. Dezember d. J. und die Bestellungen von Fischbrut jeder Art, sowie von Zuchtkrebsen vor dem 1. März 1890, die Bestellungen von Perlmuscheln endlich vor dem 1. November d. J. bei dem Vorstande des badischen Fischereivereins in Freiburg zu erfolgen haben.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1889.

Groß. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 84 988. Die Förderung der Fischzucht betreffend.

Mit Bezug auf obige Bekanntmachung beauftragen wir die Bürgermeisterämter, die Besitzer der auf dortiger Gemarkung befindlichen Fischwasser auf oben gegebene Anweisungen noch besonders aufmerksam zu machen und wie geschehen, unter Angabe der Namen der betreffenden Personen binnen 10 Tagen anher anzugehen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1889.

Groß. Bezirksamt.
Braun.

Evang. Kirchengemeinde.

Am Mittwoch den 23. Oktober, Abends 6 Uhr, findet in der Südstadtkirche ein Gottesdienst zur feierlichen Eröffnung der in der Südstadt gegründeten Krankenpflegestation statt, wozu die Gemeindeglieder eingeladen werden.

Evang.-prot. Kirchengemeinderat.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Kanzleien unserer Vereine aus den bisherigen Räumen im Gartenschlößchen Dertensstraße 45 in das Haus Gartenstraße 47 verlegt worden sind.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1889.

Der Badische Frauenverein, der Badische Männerhilfsverein, der Badische Landesverein vom Nothen Kreuz.

Badischer Frauenverein, Abth. II. für Kinderpflege.

Die Krippe — Luisenhof — befindet sich provisorisch Rüppurrerstraße 2 im 2. Stock. Anmeldungen zur Aufnahme von Kindern wollen auf dem Geschäftszimmer des Armenrathes im Rathhause oder in der Krippe bei der Hausmutter gemacht werden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1889.

Der Vorstand.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht).

Erste Bekanntmachung.

Die außerordentliche Generalversammlung vom 18. Oktober 1889 hat einstimmig die Umwandlung der Genossenschaft in eine solche mit beschränkter Haftpflicht beschlossen.

Wir bringen diesen Beschluß zur allgemeinen Kenntniß und fordern zugleich etwaige Gläubiger der Genossenschaft unter Hinweis auf §. 88 und §. 127 Absatz 2 des Genossenschafts-Gesetzes auf, sich innerhalb drei Monaten bei dem Vorstande zu melden, wenn sie mit dem Beschlusse über die Aenderung der Haftordnung nicht einverstanden sind.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1889.

Der Vorstand und der Aufsichtsrath.

Battlehner. Rud. Brecht. Krumel.

31.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 71 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 nach der Straße gelegenen Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarde und Kammer, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Frau C. Dörs Bwe., Amalienstraße 71 im 2. Stock, Eingang Leopoldstraße.

22. Friedrichsplatz 5 ist im Seitenbau eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

— Friedenstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Speicherräumen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

— Gottesauerstraße 11 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Hebelstraße 13 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 4—6 Uhr. Daselbst sind zwei Läden auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hirschstraße 5, erstes Haus an der Kaiserstraße, nächst der Stephantenstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Dienstubentreppe, sowie Anteil am Waschküchen und Hausgärtchen zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

— Hirschstraße 66, nahe der Kriegstraße, ist der 3. Stock von 6 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 2a im 1. Stock.

— Hirschstraße (verl.) 67 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Ecker und übrigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 55 im 2. Stock, von 2—4 Uhr Nachmittags.

*3.2. Kaiserstraße 144 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in zwei schönen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, nach der Karlstraße gehend, im 2. Stock wegen Wegzug sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Eckladen.

— Karlstraße 69a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Karlstraße 71 sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall sogleich beziehbar oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— Klauvrechtstraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

— Kronenstraße 46 ist eine im 3. Stock, vornen auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

— Sächnerstraße 5 (Neubau) ist eine Mansardenwohnung von einem geräumigen Zimmer und Küche an ruhige Leute auf Oktober zu vermieten.

— Luisenstraße 91, gegenüber dem Groß Lehrerseminar, ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluss von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche wegen Verletzung auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

— Ruppurrerstraße 15, in einem ruhigen Hause ohne Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Schillerstraße 4 ist eine schöne Wohnung, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

3.3. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Gelfi, ist im 1. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Speyerladen.

Steinstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, darunter Balkonzimmer, Mansarde, Keller nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 70, parterre.

— Steinstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau daselbst.

— Uhländstraße 23 ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör, ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 62, parterre.

— Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör ist wegen Wegzug sofort sehr billig zu vermieten. Es werden auch 2 oder 3 Zimmer mit Zugehör abgegeben. Näheres Luisenstraße 18, parterre.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in nächster Nähe des Mühlbühlertors und der Kaiser-Allee, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Ad. Wönniger, Herrenstraße 7.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock

— Schwimmschulweg 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Mädchenzimmer und Keller, für M. 500 zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer: Moltkestraße 21.

— Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei C. Erb, Hotel Tannhäuser.

5.3. Kaiser-Allee 61 ist im vierten Stock eine sehr schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder später für M. 350.— zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Eckladen daselbst.

*2.2 Wegen Wegzug ist auf Mitte November die Parterrewohnung Erbprinzenstraße 5 (Pfarrhaus) zu vermieten. Näheres daselbst.

4.2. In Folge Verletzung des Miethers ist die Wohnung

Bismarckstraße 23, 3. Stock, (5 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Kammern, 1 Terrasse) frei geworden und kann in kurzer Frist oder auch zum nächsten Ziel vermietet werden. Die Befichtigung kann täglich von 9—11 Uhr Vormittags erfolgen. Nur stille Mieter, mit der Gewissheit längern Bleibens, finden Berücksichtigung. Näheres beim Hausbesitzer.

6.1. Sogleich beziehbar sind zwei schöne Mansardenzimmer mit Speicher- und Kellerraum und Wasserleitung. Näheres Stephaniensstraße 13.

* Nächst dem Mühlbühlertor (Mistadt) ist eine elegante, allen Anforderungen entspr., freundl. Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zugehör u. Garten sogl. od. später zu vermieten. Näheres Viktoriastr. 22, parterre.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 87.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sind sofort oder auf später zu vermieten: Herrenstraße 60 im 2. Stock des Hinterhauses. Näheres Auskunft eben daselbst.

Wohnung zu vermieten. Eine sehr schöne, eine Treppe hoch gelegene Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör ist auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 8 im Laden. 4.4.

Amalienstraße 31 ist eine elegante Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 6 nach der Straße gebenden Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, großen, hellem Gang, Keller, 2 bis 3 Mansarden etc., auf 23. Oktober zu vermieten. 6.6

Wohnung zu vermieten. — Westendstraße 43, nächst dem Mühlbühlertor, ist der 2. Stock (herrschaftliche Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern sammt allem Zugehör und alleiniger Benutzung des Hausgartens, per 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen täglich. Näheres daselbst, parterre.

Friedenstrasse 13 sind folgende Wohnungen zu vermieten: der erste Stock von 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1000 Mark, der zweite Stock von 14 Zimmern, Küche, 2 Balkons, Badzimmer, 2 Mädchenzimmern, 3 Kammern, Keller, für 2500 Mark, der dritte Stock von 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1100 Mark. Auskunft erteilt der Eigentümer: Moltkestraße 21.

Wohnung zu vermieten. Ede Kaiser- und Karlstraße 215, Deutscher Hof, ist im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon und Erker sowie allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Haas im 5. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — Waldstraße 89 ist ein hübscher Laden mit Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 89 im 2. Stock rechts

Laden mit Kabinet und Wohnung Kaiserstraße 177 auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung (4. Stock), besteht aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör und ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Kaiserstraße 177 im Laden.

Die Läden mit Kontor und event. auch Wohnung im Neubau Ede Krieg- und Kreuzstraße sind vom 23. Oktober d. J. ab zu vermieten. Auskunft erteilt Herr Architekt Gust. Ziegler.

*2.1. **Laden mit Wohnung** ist sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 75, 2. Stock.

Laden zu vermieten. Herrenstraße 30, am katholischen Kirchenplatz, ist ein Laden mit oder ohne Wohnung und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Stiege hoch. *2.2.

Großer Laden mit Nebenräumen Kaiserstraße 199 auf Juli 1890 zu vermieten. Nach Wunsch kann derselbe auf Januar oder April schon abgegeben werden. **Gehr. Ettliger.**

Stallung mit oder ohne Wohnung. — Werderstraße 13, nahe dem Sallenwäldchen ist eine neu erbaute Stallung für 4—5 Pferde, Remise, Heuspelcher und Wurschenszimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

Möblierte Wohnung gesucht. 2.2. In guter Lage wird eine schön möblierte Wohnung (Bel-Etage), bestehend in einem Salon, Speisezimmer, Bouboirs, 3 Schlafzimmern, Garderobe, 2 Mädchenzimmern, Küche und Keller etc., von einer Herrschaft auf den 15. November für 6 Monate zu mieten gesucht. Näheres Auskunft wird erteilt: Kaiserstraße 221 im Laden.

Wohnungs-Gesuch. * Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, in angenehmer Lage der Stadt, wird von einer aus zwei Personen bestehenden Beamtenfamilie auf 23. Januar oder früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 322 im Kontor des Tagblattes gest. abzugeben.

Zimmer zu vermieten. 6.6. Kaiserstraße 128 sind im Vorderhaus, eine Treppe hoch, zwei gut möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten per 1. oder 15. November zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Blumenstraße 21 sind im 3. Stock 2 kleine, ineinandergedebende, gut möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf 1. November zu vermieten.

*2.2. Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock.

Ein kleines, möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten: Schützenstraße 38 im 3. Stock des Hinterhauses. 3.2.

— Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten: Bürgerstraße 6 im 3. Stock.

— In feinem Hause des westlichen Stadttheiles sind mehrere gut zu heizende, helle Zimmer, hübsch und bequem möbliert, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Schützenstraße 8, ganz nahe der Festhalle, ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Werderstraße 84 ist im 4. Stock ein unmöbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*2.1. Rowack-Anlage 1 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Bedienung, Hochparterre, sind preiswürdig zu vermieten: Leopoldstraße 47.

3.1. Ein unmöbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend und mit besonderem Eingang, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 im Laden.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, parterre, ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

Durlacher Allee 20 ist im 3. Stock rechts ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. November zu vermieten. Eben daselbst ist eine möblierte Mansarde zu vermieten.

Zimmer

ein möbliertes, ist sofort oder auf 1. November an einen solchen Arbeiter zu vermieten: Kaiser-Bassage 28, eine Treppe hoch.

Schön möblierte Zimmer

sind mit oder ohne Pension zu billigen Preise zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 88 im Laden.

Zu vermieten

auf 1. November ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn für 12 Mk monatlich. Zu erfragen Müpputterstraße 12 im 2. Stock. *21.

Möblierte Zimmer.

Mehrere Zimmer, möbliert oder unmöbliert, parterre und 2. Stock mit oder ohne Pension zu vermieten. Zum „Franziskaner-Keller“.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht wird auf 1. November ein helles, unmöbliertes Parterrezimmer. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 325 erbeten.

Pensions-Gesuch.

2.2. Für einen anständigen jungen Mann, welcher die Kunstgewerbeschule besucht, wird Unterkunft in einer guten Familie gesucht. Anerbieten bitte man abzugeben bei

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Dienst-Anträge.

*3.2. Gesucht wird in eine feine Haushaltung ein jüngeres, kräftiges Mädchen, welches des Vormittags mehrere Stunden mithilft, den Zimmerdienst zu versehen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zwei Mädchen für Haus- und Küchenarbeit finden per sofort Stellen durch **H. Brätsch,** Herrenstraße 9.

* Ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Luisenstraße 46.

Dienst-Gesuche.

*3.2. Ein anständiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen sowie alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht sofort Stelle bei einer bessern Familie. Näheres Werderstraße 88.

2.2. Für ein junges Mädchen aus guter Familie wird Stelle gesucht als Stütze der Hausfrau oder zur Beaufsichtigung von Kindern und Nachhilfe bei deren Schularbeiten. Dasselbe ist in allen Handarbeiten bewandert und sieht darauf, in einer bessern Familie Stellung zu finden. Adressen wolle man unter Nr. 235 im Kontor des Tagblattes abgeben.

*2.2. Eine Person geeigneten Alters, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle bei ruhiger Familie oder bei einer einzelnen Dame. Eintritt könnte sofort erfolgen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 305 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle, entweder als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern bei einer bessern Herrschaft. Näheres Klauwrechtstraße 26 im 3. Stock rechts.

170 000 Mark,

1. Hypothek bis 60%, jährl. Zinszahlung, sofort anzuleihen. Offerten sind unter Nr. 197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zur Anlage von Geldern

zu erster und zweiter Hypothek auf nur solide Werte empfiehlt sich unter Garantie reeller und prompter Bedienung.

W. Gutekunst, Douglasstraße 2

Commis- und Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein hiesiges Fabrikgeschäft sucht zum sofortigen Eintritt einen angehenden Commis mit schöner Handschrift. Ein junger Mann, welcher auch einige Sprachkenntnisse besitzt, wird bevorzugt. Ebenfalls kann ein junger Mann aus guter Familie mit Realschulkenntnissen unter äußerst günstigen Bedingungen sofort als Lehrling eintreten. Offerten unter Nr. 261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei einfache, gewandte

Kellnerinnen

finden per sofort Stellen durch **H. Brätsch,** Herrenstraße 9.

Filiale.

2.2. Zur Führung eines Ladengeschäftes wird ein durchaus tüchtiges, mit der hiesigen Kundenschaft vertrautes Frauenzimmer gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse, bisheriger Tätigkeit, Gehaltsansprüchen und Einlage einer Photographie unter Nr. 231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderfrau.

3.3. Eine brave, reinliche und zuverlässige Frau wird gesucht. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Mushilfskellnerin

wird gesucht: „Deutsches Haus“, Mühlburgerthor.

Küchenmädchen

wird sofort aufgenommen. Näheres **Edw. Deutsche Annoncen-Expedition,** Hirschstraße 42. 5.2.

Stelle-Antrag.

— Ein zuverlässiger junger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht und stadtkundig ist, auch gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrjunge-Gesuch.

— Ein ordentlicher, kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckererei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Friedrich Köhler,** Spitalplatz 36.

Gesucht

*2.2. werden sofort ein oder zwei Lehrlinge von der **Kettendruckeri Karlsruhe,** Kriegsstraße 34.

Hausbursche gesucht.

* Ein junger kräftiger Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht: **Bahnhofstraße 34** im 1. Stock.

Streichjunge,

ein geübter, zum Tapetenstreichen, kann bei guter Bezahlung sofort oder später eintreten.

W. Pallmer,
Tapezier-Geschäft,
Martenstraße 16, 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein Fräulein geeigneten Alters, welches in allen vorkommenden Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Haushälterin, Pflegerin einer Dame oder Reisebegleiterin. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 324 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gesuch.

3.1. Ein gelernter Kaufmann, verheiratet, der doppelten Buchführung und Korrespondenz vollständig mächtig, sucht passenden Comptoirposten. Eintritt könnte gleich oder später erfolgen. Offerten unter Nr. 321 befördert das Kontor des Tagblattes.

Eine Restaurationsköchin

sucht zum sofortigen Eintritt Stelle durch **H. Brätsch,** Herrenstraße 9, 2. Stock.

Köchin,

eine selbstständige, tüchtige und perfekte, empfiehlt sich im Auslochen. Dieselbe nimmt auch Monatsstelle an. Zu erfragen **Martenstraße 35** im 3. Stock.

Geschäftshäuser zu verkaufen.

6.4. Einige inmitten der Stadt gelegene Geschäftshäuser mit Einfahrt und von großer Tiefe habe ich aus Auftrag zu verkaufen.
W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Häuser, Villen, Hotels, Wirtschaften, Geschäftshäuser, Landgüter, Bauplätze etc. hat im Auftrag zu verkaufen.
J. Wüller, Schützenstraße 4.

Bäckerei,

in vorzüglicher Lage, nachweislich gutes Geschäft, ist mit Inventar besonderer Verhältnisse halber sofort an einen bemittelten Mann zu verkaufen. Näheres durch **Brätsch** und **Dressel,** Bähringerstraße 76.

Pianino, schwarz,

sehr gut erhalten, ist um den Preis von 390 Mark zu verkaufen: **Werderplatz 49, 4. Stock** rechts. Zu erfragen zwischen 12 u. 1/2 Uhr.

3.1. Ein fast neues **Harmonium** von **Schiedmayer,** Palisander, 5 1/2 Okt. 5 Register, mit Percussion, ist um den billigen Preis von Mk. 300 zu verkaufen bei **Hoflieferant Ludwig Schweigut,** Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Zu verkaufen:

neue und gebrauchte Betten, Dienstboten-Betten, Rohhaarmatrasen, Chiffonnières, Kisten, Kommoden, Ovale, Küchentische, Kanapees, Garnituren, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachttische, neue und gebrauchte, Stehpulte, Boden Teppiche und allerlei Haushaltungsgegenstände bei **Frau Karr,** Bähringerstraße 25.

Billig zu verkaufen.

2.2. Zwei halbfrauz. **Bettstätten** mit oder ohne Zugehör, 6 **Robrstühle** mit gestochenen Rücken, 2 **Ovale**, 2 **mußb. Chiffonnières**, sämtliche Möb. I sind neu gefertigt und unter Garantie billig zu verkaufen: **Karlstraße 22** im 2. Hof.

Zu verkaufen:

1 **Bücheltete** mit sämtlichem Zugehör: **Bähringerstraße 108** (Post).

Zu verkaufen:

ein neues **Break,** für jedes Geschäft geeignet. Zu erfragen **Waldbornstraße 30** bei **Schmiedmeister Reßler.**

Ein sehr guter Spardohrherd

ist billig zu verkaufen: **Wilhelmstr. 56,** parterre.

Ladentheke,

schwarz, mit Glasbüren, fein gearbeitet, billig zu verkaufen: **Viktoriastraße 12** in der **Schreinerwerkstätte.**

Ein Pony,

7 Jahre alt, fehlerfrei, ist zu verkaufen. Zu erfragen **Schützenstraße 42.** *2.2.

Briefmarken-Lager, Schätzungs- und Untersuchungsstelle Spitalstrasse 40.

Eigener und Commissions-Vorkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken (Postage stamps, Timbro poste), Ganzsachen, Raritäten u. Sammlungen.

Ankauf von **alten Geschäfts-Correspondenzen** für den Ein-stampf, ebenso **Badischer** und aller **alt-deutschen Briefmarken** zu den höchsten Preisen.

Hauskauf-Gesuch.

*3.2. Es wird alsbald hier ein Haus mit Bäckerei und Feinbäckereieinrichtung zu kaufen oder auch zu pachten gesucht. Auch dürfte es ein Haus sein, welches sich für dieses Geschäft eignet. Zwischenhändler verbeten. Gest. Anerbieten unter Nr. 300 wären halbigst an das Kontor des Tagblattes erwünscht.

Herrschaftshaus oder Villa

zum Alleinbewohnen wird zu kaufen gesucht; es wird hauptsächlich auf **Bismarckstraße, Stephanienstraße** oder **Hardtwaldstadtteil** reflektiert. Gefällige Angebote sind erbeten an **W. Gutekunst,** Douglasstraße 2. 6.4.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Kauf-Gesuch.

* Eine gebrauchte, gut erhaltene **Doppelleiter** für ein Ladengeschäft wird zu kaufen gesucht: **Friedenstraße 16** im 3. Stock.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Porten zahlt **L. Owig,** Durlacherstraße 85.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,
Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen,
allerlei Sorten kauft Frau Rentlinger Wittwe,
große Spitalstraße 14.

Ankauf.

— Altes Gold und Silber, Sorten, Stickerien,
Kleider, Stiefel, Betten und Möbel zc. werden
fortwährend gekauft bei Ed. Lämle, Kaiser-
straße 101.

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Stiefeln, Kupfer,
Messing, Eisen, Blei, Zink und Alten zum Ein-
stampfen zu höchstem Wertb.
R. Zwinger, Waldbornstraße 35.

Die höchsten Preise
für getragene Kleider, Schuhe, Stiefel, Silber- u.
Gold-Sorten, altes Lederwerk, Fabrik- und Reit-
requisiten werden bezahlt von D. Traub, Zäb-
ringerstraße 54. Adressen beliebe man daselbst ab-
zugeben.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,
Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber,
Uniformen aller Art bezahlt Frau Lazarus in
Bruchsal, Kaiserstraße 105. Adressen bitte direkt
zu senden. 63.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

— Gründlicher Klavier-Unterricht für Kinder
oder Anfänger wird erteilt gegen mäßiges Honorar:
Durlacher-Allee 20 im 3. Stock rechts.

**Bordeaux-Weine,
Dalmatiner Blutwein,**

garantirt rein und für Kranke ärztlich em-
pfohlen, Preis billigt, faß- und flaschen-
weise durch 10.7.

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfiehlt
**neuen süßen
Pfälzerwein.**

Aecht russischer Karawanen-Thee,
an Stärke, Wohlgeschmack und Aroma alle
bekanntesten Sorten übertreffend, direkt bezogen
in 3 verschiedenen Qualitäten und Original-
Packung mit Plomben-Verschluss, in 1/2 und
1/4 Pfund-Packeten. 22.

Alleinige Niederlage bei
J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Kaffee,

roh, per Pfd. M. 1.15 bis M. 1.60,
gebrannt per Pfd. M. 1.40 bis M. 1.80
in nur rein schmeckenden Qualitäten
empfiehlt die Droguerie 6.5.

Fr. Reis,

Marienstraße 43, Ecke der Werderstraße.

Alle Arten feine **Bonbons, Chokolade,
Pralinés** und **Croquettes** empfiehlt in
jedem Quantum, besonders den verehrlichen
Theaterbesuchern bestens

Friedr. Maisch Sohn,

13.4. Zammstraße 5.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57,** und bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn, vorm. Carl Malzacher, Zammstr. 5, in Karlsruhe** zu haben. Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Saccharin

ist 300mal so süß als Zucker, ist kein Kohle-
hydrat.
ist nach dem einmüthigen Urtheile der Wis-
senschaft ein vollständig unschädliches Ge-
wurz.

Saccharin

wird von zahlreichen medizinischen Autori-
täten als Ersatz für Zucker empfohlen bei Dia-
betis, Fettleibigkeit, Herzverfettung, Gicht,
Glycosurie, Magen-, Darm-, Blasen- und Nieren-
leiden, in der Kinder- u. Reconvalescentenkost.

Saccharin

ist ein kräftiges Antisepticum, gibt daher
speziell in der warmen Jahreszeit, in Wasser,
Sodawasser, Limonaden, Fruchtsäften, Eis, Ge-
lées, Crèmes etc. genossen, ebenso wohl-
schmeckende, erfrischende, als vielen Erkran-
kungen vorbeugende Getränke, resp. Genuss-
mittel.

Saccharin

ist unerreicht für Conserven, Dunstobst etc.,
weil es dieselben jaurelang erhält, Schim-
melbildung verhindert und vor Verderben
schützt.
ist unentbehrlich für Reisende, Touristen,
Schiffsverpflegung etc.

Saccharin

ist zu beziehen durch Apotheken, Droguerien-
Speccerei- und Delicatessenhandlungen.
ist auf allen internationalen Ausstellungen mit
den höchsten Auszeichnungen prämiirt worden.

Am allerersten angenehme und wegen ihrer leichten und bequemen Anwendung em-
pfehlenswerthe Formen sind:

Leicht lösliches Saccharin

löst sich vollkommen neutral, klar und leicht in jeder Flüssigkeit.

Proberbriefchen à 3 $\frac{1}{2}$ Gramm = 1 Ko. Raffinade = 50 Pfennig.

Saccharin-Tabletten.

Proberbüchchen à 25
Tabletten = 25 Stck.
Würfelzucker
= 25 Pfennig.

Verkaufsstellen in Karlsruhe:

Victor Merkle, Carl Roth, Droguerie,
Otto Mayer, Wilhelmstrasse, Gebrüder Jost Nachfolger.

Vertreter für das Grossherzogthum Baden:

Louis Schneider, Karlsruhe, Schlossbezirk 5.
Weitere Verkaufsstellen gesucht. 3.1.

Unsere
rühmlichst bekannten Präparate, als:
Cillis'sches Stahlwasser,
Cillis'sches Lithion-Gichtwasser, Cillis'sche Magnesia-Limonade (purgative) — Brom- und
Creosot-Wasser; Emser-, Selters-, Apollinaris-Wasser; Hunyadi-János (Ofener
Bitterwasser). — Tarasp (Luciusquelle). Vichy grand grille und Célestine; Carls-
bad Sprudel- und Wäldbrunnen; Marienbad Kreuzbrunnen; Obersalzbrunnener Kronenquelle;
Wildunger Helenenquelle zc. zc., bringen in stets frischen Füllungen und sachgemäßen, constanten
Zusammensetzungen mit best. Wasser in empfehlende Erinnerung. Billigste Preise.
Cillis & Cie., Hof-Mineralwasser-Fabrik, Adlerstraße 17.

**Die Mineralwasser-Fabrik von Chemiker Dr. Barschall,
Karlsruhe, Sophienstrasse 28,**

empfiehlt von den Herren Aerzten vielfach verordnet: Lithionwasser (Gichtwasser), Bromsalze-
wasser gegen nervöse Leiden, Schlaflosigkeit, Eisenbromürwasser gegen Neurasthenie, Blutarmuth,
pyrophosphorsaures Eisenwasser (Stahlwasser) gegen Bleichsucht, in der Reconvalescenz nach
schweren Krankheiten, kohlensaures Creosotwasser gegen langwierige Rehlstopf- und Luströhren-
Catarrhe, Anlage zu Brustleiden, Limonade purgative Rogo, promptes Abführmittel der
pharmacopoea elegans, sowie Nachbildungen aller natürlichen Mineralwasser, genau nach der Analyse
mit destillirtem Wasser bereitet, in stets constanten Zusammensetzung, als: Emser, Friedrichshall,
Gieshübel, Ofen, Karlsbad, Rißlügen, Marienbad, Obersalzbrunnen, Tarasp, Vichy,
Wildungen.

Wohnungsänderung.
Von heute an wohne ich
Akademiestrasse 73.
Karlsruhe, 21. Oktober 1889.
Dr. Riffel, Arzt.

Wohnungs-Veränderung.
Mein Tapetenlager und Tapeziergeschäft
befindet sich von heute an **Sebelstraße 15**
im 2. Stock. Hochachtungsvoll
10.4. **Friedrich Fetzner.**

Kaffee! Kaffee!
Ich ganz außergewöhnlich billig empfehle ich
so lange Vorrath:
gelben Java-Kaffee, feinschmeckend M. 1.30,
braunen Preanger-Kaffee, hochfein M. 1.40,
blauen Guatemala, M. 1.25,
" " " " besonders kräftig M. 1.35.
" " " " großbohlig, und fein
Friedr. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.
4.2.

Feinsten neuen
Medicinal-Leberthran.
Rechten alten
Malaga und Tokayer,
offen und in Flaschen, direkt bezogen.
Emserwasser, Emser Pastillen (ächt),
Malzertractbonbons, Martuccilaktit.
Näucherkerzen, Königsrauch,
Näucher-Essen.
Glycerin, Vaselin, Mandelklee etc.
empfiehlt die Droguerie 65.
Fr. Reis,
Marienstraße 43, Ecke der Werberstr.

Sämmtliche
Marmeladen & Conserven
eingetroffen bei 33.
J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Säringe,
Sup. Holländische pur Milchner,
ditto mariniert, in pikanter Sauce,
Berliner Nollmöpse,
Russische Sardinen, 2.2.
Del-Sardinen,
Englische Spec-Bückinge,
Nürnbergersche Maulsalat,
Salz, Essig und Senfgurken
empfiehlt
J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.
Leberthran, Malzertract.
L. Kettich,
Droguerie zum rothen Kreuz.

Anzeige.
Das Verkaufslokal der Unterzeich-
neten befindet sich vom 23. Oktober
d. J. ab nur noch 3.2.
Amalienstrasse 51,
Ecke der Girsch- und Amalienstraße.
Braunschweiger Wurstfabrik.

Zurückgesetzte Corsetten
werden zu stannend billigen Preisen abgegeben.
Gg. Baur, Corsettengeschäft,
Kaiserstraße 124 b.
65.

Empfehlung.
Bringe mein Waas- und Confections-Geschäft in empfehlende
Erinnerung.
Große Auswahl fertiger Regen- und Wintermäntel, Herbst-
und Winter-Jaquettes, Promenade- und Abend-Mäntel.
Anfertigung nach Maas unter Garantie.
Unter persönlicher Leitung meines Ateliers fertige ich sämtliche Damen-
Garderobe, auch der nicht bei mir gewählten Stoffe, bei billigster Berechnung an.
Heinrich Hilgenberg,
Damenkleidermacher,
Herrenstraße 12,
vormals Zuschneider im Hause des Herrn S. Model.

Schluß des
Möbel-Ausverkaufs
im Laden Kaiserstraße 223
ist heute Mittwoch den 23. Oktober und bis dahin Liebhabern noch
Gelegenheit geboten, zum vortheilhaftesten Erwerb geschmackvoller und solider
Haus- und Luxusmöbel und Schnitzereien zu Aussteuern und Weihnachts-
geschenken z.

L. Wittich, Möbelfabrikant.
Alle Sorten Ofen, Kochherde, so-
wie sämtliche Feuergeräthe zc. empfiehlt zu
billigst gestellten Preisen
J. Bähr,
51 Waldstraße 51.
4.4.

En gros. Manufactur- und Modewaaren. Détail.

zu den allerbilligsten Preisen bei 33.

Johannes Steltz in Karlsruhe.
Waldstrasse Nr. 42.

Normal-Tricot-Leibwäsche

aus elastisch-porösen
reinwollenen Tricot-Stoffen
von grosser sanitärer Bedeutung
für die Erhaltung der Gesundheit
von vielen medicinischen und
ärztlichen Autoritäten empfohlen
nach Vorschrift und
System Prof. Dr. Jäger.

Fabrik-Niederlage
zu **Originalpreisen.**
Prospecte gratis.

Gute und solide Waaren. Sehr billige und feste Preise. Rabattschein-Ausgabe.

Muster- und Auswahlendungen von allen Artikeln portofrei nach allen Orten.

Kleiderstoffe,

neueste Dessins, in reicher
Auswahl,
Tuch und Buckskin,
Regenmantel-Stoffe,
Baumwoll-Waaren aller Art,
weisse und schwarze Waaren.
Specialität:
Trauer-Waaren.
Schwarze Stoffe,
Cachemire, Armure, Merinos
in engagierten Qualitäten,
Trauer-Châles, Fichus, Barben,
Crêpes und Grenadines,
Arm- und Hut-Flor.

Reform-Baumwoll-Kleidung

(Leib- und Bettwäsche)
mit allen Vorzügen der Tricot-
Wollkleidung, von bedeutenden
ärztlichen Autoritäten empfohlen,
nur **gestriekt** (nicht gewebt)
nach Vorschrift und
System Dr. Lahmann.

Verkaufs-Depôt
zu **Originalpreisen.**
Prospecte gratis.

Pianinos,

kreuzsaitige, aus nur bewährten Fabriken unter
dauernder Garantie.

Billigste Preise.

Zahlungs-Erleichterung.

Gebrauchte Klaviere nehme in Tausch.

Pianinos zu vermieten.

Wiethe mit event. Besizerwerbungs-
von mir seit Jahren eingeführt und besonders be-
liebt. Ein erfahrener Techniker besorgt Reparaturen
und Klavierstimmen.

Osc. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
32. Pianolager, Kaiserstrasse 114.



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbprinzenstrasse 24.

Die alleinige Ursache der meisten
Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in
den Aborten, dagegen schützt man sich am besten
durch Anbringen der weltberühmten



Patent-Closets

der

Closetfabrik W. Stölzle, München.

Dieselben können von Jedermann leicht befestigt
und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt
werden.

Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Stölzle**
in Karlsruhe.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstrasse 136.

Wasserwärme im grossen Schwimmbassin 20—21 Grad (Reaumur).

Bannenbäder zu jeder Tageszeit.

Ganze Anstalt geheizt ohne Preiserhöhung der Bäder.

Billigste Badgelegenheit.

Jeden Montag Nachmittag sämtliche Bäder zu halben Preisen.

Karlsruhe.

Samstag den 26. Oktober 1889

im grossen Museumsjaale

I. Abonnements-Konzert

des

42.

Grossh. Hof-Orchesters.

unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten Herrn **Max Pauer** aus Köln und des Herrn
Hofopernsängers **Fris Planf.**

Programm.

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Overture zu der Oper „Feen“ | Richard Wagner. |
| 2. Klavierkonzert Nr. 3 | Saint-Saëns. |
| 3. Zwei Gesangsstücke aus Anakreon | Grétry. |
| 4. Solostücke für Klavier | — |
| 5. Symphonie (A-dur Nr. 7) | L. von Beethoven. |

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Konzertsaal ist aus dem Lager des Hofpianosortefabrikanten **L. Schwelaugut.**
Preise der Plätze: Saal (reservirt) I. Abtheilung, Abonnement 18 M. — M., Einzelbillet 4 M. 50 P.,
" " II. " " " 15 M. — M., " 3 M. 50 P.,
" (nichtreservirt) " " " 12 M. — M., " 2 M. 50 P.,
Gallerie (reservirt) " " " 12 M. — M., " 2 M. 50 P.,
Gallerie (nichtreservirt) " " " 8 M. — M., " 1 M. 50 P.

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Dört und an der
Wendelasse, für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn Laffert Nachf. (Kuntz) zu haben.

Generalprobe

Samstag den 26. Oktober, Vormittags halb 11 Uhr.

Hierzu Billets an der Kasse: à 1 M. für Abonnenten, à 1 M. 50 P. für Nichtabonnenten.



Junker & Ruh-Oefen,
 Permanentbrenner mit Mica-Fenstern
 und Wärmecirculation,
 auf's Feinste regulirbar,
 ein ganz vorzügliches Fabrikat,
 liefert in verschiedenen Grössen und Ausstattungen,
 runder und vierecklger Form
 die Eisengiesserei

von

Junker & Ruh.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und
 rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und
 verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung —
 bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und
 Nächte reicht.

Viele hundert Stück stehen in hiesiger Stadt
 bereits im Gebrauch.

Vollständige Garantie wird geleistet.

Verkaufsstelle

in der Fabrik,

Sophienstrasse 61—63, nächst der Rheinthalbahn,
 ferner bei

**Hammer & Helbling,
 J. Ettlinger & Wormser**
 und

Wilh. Printz
 zu Fabrikpreisen.



Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie

Ovalöfen, Kasernöfen, Säulenöfen u. s. w.,

Circulations-Füllöfen,

permanent brennende, regulirbare,

von **Junker & Ruh**, zu Fabrikpreisen,

ferner Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel etc.

empfehlen

J. Ettlinger & Wormser,

Herrenstraße 13.

Regenmäntel für Damen.

Als hervorragende Neuheiten der Herbst-Saison empfehlen:

Regenmäntel in Dunkel- und Mittelfarben von M. 5.— an bis M. 15.—

800 hellere Regenmäntel aus Prima-Prima-Stoffen M. 9.—, 10.—, 12.—, 15.—, 18.—, 24.—, deren wirklicher Werth ist viel höher.

Eleg. aparte Regenmäntel aus den modernsten einfarbigen und Fantasiestoffen.

Kinder- und Backfischmäntel, für jedes Alter passend, Hunderte von Stücken am Lager, von M. 1.50 an.

Promenademäntel, aus allerbesten Stoffen verarbeitet, zu allen Preisen.

Russische Käder.

Herbst-Jaquettes.

Tricot-Tailen.

Winter-Jaquettes.

Theater-Käder.

Unterröcke.

Der streng feste, billig gestellte Verkaufspreis ist mit deutlichen Zahlen auf jedem Mantel vermerkt, jede Ueberschneidung daher vollständig ausgeschlossen.

Gebrüder Rosenbaum,

Mannheim,

Karlsruhe,

D 1, Nr. 7 und 8, an den Planen. 191 Kaiserstraße 191.

Zurückgesetzte Handschuhe.

Auch in diesem Jahre habe ich eine grosse Parthie

Glacé-Handschuhe

in allen Knopflängen zum Ausverkauf zurückgelegt, die zu sehr herabgesetzten Preisen abgebe.

Suede Mousquetaires, 12, 14, 16 Knopf lang, M. 4.— per Paar.

Wilhelm Ellstaetter,

Nr. 4 Friedrichsplatz Nr. 4.

11.8.

Ofen- und Thonwaaren-Fabrik

von

Friedrich Mayer, Waldstraße 26,

empfiehlt

ihre großes Lager glasierter **Thonöfen**

jeder Farbe und Heizart.

66.

Als Spezialität:

Kachelöfen mit Einrichtung für immerwährenden Brand

nach verbessertem, amerikanischem System.

Feinste Regulirung.

Größte Brennmaterialersparnis.



Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von G. Müller in Karlsruhe.